

Freundschaftsschießen mit den Edlinger - Schützen

1973

Erster Sieg für Zellerreit

Beim Freundschaftsschießen im neuen Schützenheim im Gasthaus Esterer in Edling standen 23 Zellerreiter gegen 23 Edlinger Schützen im Zweikampf, wobei der gastgebende Verein den ersten Sieg in dieser Saison mit 799:774 Ringen für sich entscheiden konnte. Die besten Schützen waren: Wolfgang Kloos (89 Ringe), Georg Hiebl, beide Edling, Günther Meier, Fritz Frauenberger, beide Zellerreit. Weitere Plätze belegten Heribert Rada, Franz Schwarz, Hans Scherfler, Lorenz Bodmeier und Fritz Reitmeier, alle Edlinger. Wolfgang Kloos gewann mit einem 90-Teiler einen von der Zellerreit Schützengesellschaft gestifteten Zinnkrug. Josef Schaber sicherte sich mit einem 90-Teiler den vom Schützenverein Edling gestifteten Bierkrug mit Zinnkrug. Während des Schießabends stellten beide Vereine noch je eine Pistolenschützengesellschaft auf, wobei Edling klarer Sieger mit 313:305 Ringen wurde. Bei der Preisverteilung wurden den besten Schützen schöne Sachpreise überreicht. Der Abend endete mit einem gemütlichen Bei-

Zellerreit siegte im Rückkampf

Beim Freundschaftsschießen wurde Edling bezwungen

Der sehr aktive Schützenverein Zellerreit hatte jetzt die Edlinger Schützen zu Gast zu einem Freundschaftskampf im Gasthaus Esterer. Mit insgesamt 58 Schützen war die Beteiligung sehr gut. Schützenmeister Reithmeier war sichtlich überrascht, daß die Edlinger zum Rückkampf mit 31 Schützen antraten. Sie hatten den Weg nach Zellerreit trotz Schneesturm und dadurch bedingten Umwegen nicht gescheut.

Die Zellerreiter hatten sich vorgenommen, die Niederlage des Vorkampfes auszumachen. Sie hatten auch Erfolg und gewannen mit ausgezeichneten 794 Ringen gegen Edling mit 750 Ringen. Von jedem Verein waren die zehn besten Schützen gewertet worden. Der Zellerreiter Schützenmeister hatte wieder für zahlreiche Preise gesorgt, darunter auch einen sehr schönen Ehrenpreis.

Die besten Edlinger Schützen waren Hans Küssel (87 Ringe), Georg Hiebl (84), Sepp Rada (77), Horst Weiß (76) Hans Gattwald

(75), Walter Hiebl (72), Wolfgang Reithmeier (72), Rudi Fischer (71), Franz Reich und Sigi Kersch (69). Bei den Zellerreithern waren die erfolgreichsten Schützen Johann Scherfler (88), Fritz Reithmeier (85), Wolfgang Leonhardt (83), Josef Grünäugel, ältester Schütze mit 71 Jahren (81), Heribert Hein (80), Günther Stauner (79), Bärbel Reithmeier (77), Fritz Frauenberger (74), Peter Lederwascher und Michael Brunlechner (73).

Beide Vereine stifteten Ehrenpreise für die Schützen mit dem besten Tiefschuß. Eine Schützenscheibe des Edlinger Vereins holte sich der Zellerreiter Johann Frauenberger. Jungschütze Heinz Meier aus Edling gewann den Zellerreiter Ehrenpreis, der aus einem wertvollen Bierkrügel bestand. Der Schneiderpreis fiel an Wolfgang Lindner aus Zellerreit mit 24 Ringen. Beim abschließenden gemütlichen Beisammensein bei dem sich einige Schützen als Sänger hervortaten, herrschte fröhliche Stimmung.

Zellerreit behielt die Oberhand

Freundschaftsschießen in Edling — Rückkampf Anfang des nächsten Jahres

In ihrem Vereinslokal beim „Keiler“ in Edling trafen sich die Edlinger Schützen zu einem Freundschaftsschießen mit dem Schützenverein Zellerreit. Die Beteiligung war von beiden Vereinen sehr gut.

Die 23 Edlinger Schützen standen 23 Zellerreitern gegenüber. Die Edlinger gewannen mit 799 Ringen gegen die Zellerreiter, die mit einer guten Leistung aufwachten, mit 774 Ringen den Sieg überlieferten.

Der beste Schütze war mit 89 Ringen der Zellerreiter Fritz Frauenberger vor seinem Kameraden Georg Esterer (87) und Franz Schwarz (86). Es folgten Hans Küssel (80), Peter Hein, Zellerreit (79), Georg Franke junior (84), Hans Gattwald (84), Wolfgang Kloos (84), Heribert Hein (80), Günther Stauner (79), Bärbel Reithmeier (77), Fritz Frauenberger (74), Peter Lederwascher und Michael Brunlechner (73).

Die Mannschaften der beiden Vereine trafen sich zum Wettkampf im Luftgewehrschießen aus, wobei die Edlinger mit 313 zu 305 Ringen den Sieg erreichten. Die Vereine vereinbarten, Anfang des nächsten Jahres einen Rückkampf in Zellerreit auszurufen.

Edling 07.12.1973

Freundschaftsschießen Edling — Zellerreit

Zellerreit mit 22 Schützen zu Gast

Ergebnisse: Luftgewehr Pistole

Name	Ringe	Platz
Frauenberger Fritz	89	1
Reithmeier Fritz	85	2
Reithmeier Barbara	75	3
Reithmeier Armin	74	4
Reithmeier Edith	73	5
Schwarz Franz	72	6
Maier Dieter	70	7
Brunlechner Michael	70	8
Reithmeier Fritz	72	9
Reithmeier Barbara	71	10
Reithmeier Armin	70	11
Reithmeier Edith	69	12
Reithmeier Barbara	68	13
Reithmeier Armin	67	14
Reithmeier Edith	66	15
Reithmeier Barbara	65	16
Reithmeier Armin	64	17
Reithmeier Edith	63	18
Reithmeier Barbara	62	19
Reithmeier Armin	61	20
Reithmeier Edith	60	21
Reithmeier Barbara	59	22
Reithmeier Armin	58	23
Reithmeier Edith	57	24
Reithmeier Barbara	56	25
Reithmeier Armin	55	26
Reithmeier Edith	54	27
Reithmeier Barbara	53	28
Reithmeier Armin	52	29
Reithmeier Edith	51	30
Reithmeier Barbara	50	31
Reithmeier Armin	49	32
Reithmeier Edith	48	33
Reithmeier Barbara	47	34
Reithmeier Armin	46	35
Reithmeier Edith	45	36
Reithmeier Barbara	44	37
Reithmeier Armin	43	38
Reithmeier Edith	42	39
Reithmeier Barbara	41	40
Reithmeier Armin	40	41
Reithmeier Edith	39	42
Reithmeier Barbara	38	43
Reithmeier Armin	37	44
Reithmeier Edith	36	45
Reithmeier Barbara	35	46
Reithmeier Armin	34	47
Reithmeier Edith	33	48
Reithmeier Barbara	32	49
Reithmeier Armin	31	50
Reithmeier Edith	30	51
Reithmeier Barbara	29	52
Reithmeier Armin	28	53
Reithmeier Edith	27	54
Reithmeier Barbara	26	55
Reithmeier Armin	25	56
Reithmeier Edith	24	57
Reithmeier Barbara	23	58
Reithmeier Armin	22	59
Reithmeier Edith	21	60
Reithmeier Barbara	20	61
Reithmeier Armin	19	62
Reithmeier Edith	18	63
Reithmeier Barbara	17	64
Reithmeier Armin	16	65
Reithmeier Edith	15	66
Reithmeier Barbara	14	67
Reithmeier Armin	13	68
Reithmeier Edith	12	69
Reithmeier Barbara	11	70
Reithmeier Armin	10	71
Reithmeier Edith	9	72
Reithmeier Barbara	8	73
Reithmeier Armin	7	74
Reithmeier Edith	6	75
Reithmeier Barbara	5	76
Reithmeier Armin	4	77
Reithmeier Edith	3	78
Reithmeier Barbara	2	79
Reithmeier Armin	1	80

(o) 850 Ringe



Die Gäste zielten besser

Edling unterliegt Zellerreiter Schützen

Edling (gei) — Im Vergleichsschießen gegen Zellerreit unterlag Edling mit 884:875 Ringen. Auch die Pistolenergebnisse fielen mit 435:415 Ringen für Zellerreit aus. Beste Ringschützen waren bei Zellerreit Dieter Maier, 92, Hildegard Neumayr, Regina Neumayr und Manfred Reithmeier, je 90 Ringe. Bei Edling Georg Berndl, 94, Hermann Bernstetter, 91, und Josef Irl, 90 Ringe. Die treffsichersten Pistolenschützen waren Hans Berger, 92, und Georg Gluchow aus Zellerreit.

Die besten Blattl kamen von Sigi Kersch, 26,5-Teiler, Hans Geidobler, 40,6-Teiler, beide Ed-

ling, sowie von Sepp Bodmeier, 67,0-Teiler, und Angela Hein, 72,8-Teiler, aus Zellerreit. Gestiftet wurde von beiden Vereinen je eine Schützenscheibe. Die Edlinger Scheibe gewann Hildegard Neumayr mit einem 99,9-Teiler. Mit einem 47,7-Teiler konnte Hans Geidobler die Zellerreiter Scheibe in Empfang nehmen.

Nach der Preisverteilung wurde noch ein Videofilm über das Patenbitten der Edlinger in Zellerreit gezeigt. Am nächsten Schießabend wird eine von Engelbert Hiebl gestiftete Schützenscheibe ausgeschossen.

Edling. Das Freundschaftsschießen im Gasthaus Keiler gewannen mit 867:838 Ringen die Zellerreiter gegen die Edlinger Schützen. Gewertet wurden jeweils die zehn besten Schützen. Das von Zellerreit gestiftete Bierkrügel holte sich Bruno Meier. Das Edlinger Krügel gewann Hans Süßmeier. Schützenmeister Hiebl nahm die Preisverteilung vor. Die besten Schützen waren Hans Küssel, Edling, und Peter Bodmeier, Zellerreit. Sie erhielten zwei vom Wirt gestiftete Zinnteller. Bei dem Freundschaftsschießen wurde die gute Schützenkameradschaft zwischen den beiden Nachbarvereinen wieder unter Beweis gestellt. Morgen, Freitag, wird im Gasthof Keiler der von Josef Thoma gestiftete Zinnbecher ausgeschossen.

Neues Siegergefühl

Edlinger gewannen erstmals Freundschaftsschießen

Edling (eh) — Der SV Edling und die SG Zellerreit trafen sich kürzlich zum Freundschaftsschießen im Edlinger Schützenheim. 84 Schützen nahmen insgesamt daran teil. Sieger dieses Freundschaftsschießens wurden zum erstenmal in der Vereinsgeschichte die Edlinger mit 897 Ringen und 893 Ringen für Zellerreit.

Beste Einzelschützen für Edling waren Georg Berndl (96), Georg Asböck und Hermann Bernstetter (je 92) vor Manfred Kimberger (91). Auf der Zellerreiter Seite waren dies Johann Scherfler (95) vor Hildegard Neumayr (94) und — mit persönlichem Bestergebnis von 92 Ringen — Siglinde Neumayr vor Lorenz Bodmeier (90).

Die vom Edlinger Schützenverein gestiftete Preisscheibe errang Josef Rada mit einem 32,3-Teiler deutlich vor Josef Rada (41,8-

Teiler) und Johann Scherfler (65,4-Teiler).

26 Preise waren für die Luftgewehrschützen zu erringen. In der Pistolenergebnisse gewann Georg Franke mit einem 271-Teiler vor Hans Berger mit 93 Ringen, Engelbert Hiebl (413-Teiler) und Georg Gluchow (91 Ringe).

Zwischen den beiden Vereinen wurden zwei Schützenscheiben ausgeschossen. Die Zellerreiterin Hildegard Süßmeier gewann mit einem 95,3-Teiler die von Edling ausgestiftete Scheibe; der Schützenmeister von Edling, Georg Hiebl, bekam die Scheibe von Zellerreit mit einem 150-Teiler. Den Schneiderpreis gewann Christian Strobl.

Lorenz Bodmeier wurde mit einem Vereinskrügel geehrt, welcher seit etlichen Jahren als Gastgeschütze in der Disziplin KK-Gewehr erfolgreich schießt. Der Abend endete mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Zwei Ringe Unterschied

Die Zellerreiter Schützen traten in ihrem Schützenheim zu einem Freundschaftsschießen gegen den Nachbarverein aus Edling an. Die Gastgeber stellten zu dieser Begegnung 23 Schützen gegen 23 Wettkämpfer aus Edling. Gewertet wurden die besten zehn Schützen aus jeder Mannschaft. Bei der spannenden Begegnung siegte schließlich Zellerreit mit einem knappen Vorsprung von zwei Ringen, mit insgesamt 870 Ringen über die Gäste, die 868 Ringe erreichten. Das vom Gastgeber gestiftete Krügel gewann Hans Küssel, Edling, und das von den Gästen mitgebrachte Krügel sicherte sich Hans Frauenberger, Zellerreit. Die beiden vom Edlinger Gastwirt Keiler (Edlinger Schützenheim) gestifteten Zinnteller gewannen Wolfgang Kloos und Hildegard Süßmeier. Für die besten 25 Schützen standen außerdem noch schöne Preise zur freien Wahl bereit. Nach der Siegerehrung bedankte sich Schützenmeister Scherfler für den Besuch der Edlinger Schützen. Schützenmeister Hiebl aus Edling lud die Schützengesellschaft Zellerreit zu einem Rückkampf im Herbst nach Edling ein. Schließlich gab Schützenmeister Scherfler noch bekannt, daß am Freitag, 30. April, der traditionelle Schützenball im Festsaal des Vereinslokal Esterer in Zellerreit stattfindet.



Zellerreiter Schützen vorn

Edling (gei) — Zu einem kameradschaftlichen Wettstreit nach Edling, 26 Schützinnen und Schützen aus Zellerreit konnte Georg Hiebl willkommen heißen. Nachdem letzte Woche der Stadtpokal endgültig in den Besitz der Reitmeier übergegangen ist, belegten auch diesmal die Edlinger wieder nur den zweiten Platz. Den Schock von Reitmeier noch in den Knochen, zeigten einige ansonsten sichere Schützen Nerven und erreichten nicht ihre gewohnte Ringzahl. So siegte Zellerreit beim Luftgewehrschießen mit 890:875 Ringen. Gewertet wurden jeweils die zehn besten Gewehrschützen.

Am erfolgreichsten bei Zellerreit waren Franz Schwarz (94), Peter Bodmeier (92), M. Brunlechner und Hildegard Neumeier (je 91). Bei Edling erreichten Hermann Bernstetter (92), Georg Berndl (91), Konrad Radlmair und Hans Küssel (je 88) die besten Ergebnisse. Muß-

ten die Edlinger schon beim Luftgewehrschießen eine Niederlage einstecken, so wurden sie zu guter Letzt auch noch beim Luftpistolenschießen mit 437 zu 425 Ringen geschlagen. Bei jeder Mannschaft kamen die fünf besten Ergebnisse zur Wertung. Bei Zellerreit erzielte Hans Berger 89 Ringe. Je 88 Ringe erreichten Heribert Hein, Lenz Bodmaier und Hans Süßmeier. Den fünften Rang belegte Wolfgang Leonhardt. Den ersten Preis holte sich Georg Berndl mit 93 Ringen. Die Plätze zwei bis fünf belegten Florian Jansen, Josef Rada, Engelbert Hiebl und Peter Linsmaier. Ein von den Zellerreitern gestiftetes Krügel gewann Franz Reich mit einem 147-Teiler. Das Edlinger Krügel ging an Hildegard Neumaier (116-Teiler).

2.12.82

